

Ressort: Vermischtes

Timoschenko will zur Behandlung nach Deutschland reisen

Kiew, 24.02.2014, 19:52 Uhr

GDN - Die freigelassene ukrainische Ex-Ministerpräsidentin Julia Timoschenko will zur Behandlung nach Deutschland reisen. Das teilte Timoschenkos Partei "Batkivschtschina" am Montag mit.

Am Sonntag hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel der ehemaligen ukrainischen Ministerpräsidentin in einem Telefonat eine Behandlung ihres Rückenleidens in Deutschland angeboten. Die Oppositionspolitikerin war von Januar bis September 2005 und von Dezember 2007 bis März 2010 Ministerpräsidentin der Ukraine. Im August 2011 war sie inhaftiert worden. Unter anderem wurde ihr vorgeworfen, versucht zu haben, Richter des Obersten Gerichtshofs der Ukraine zu bestechen. Ein zweites Verfahren wurde nach Veröffentlichung eines Berichts von US-Anwaltsfirmen eingeleitet. Sie hatten die zweite Regierungszeit Timoschenkos untersucht und Hinweise auf den Missbrauch öffentlicher Gelder, Betrug und Geldwäsche durch Beamte, mehrere Ministerien und private Unternehmen festgehalten. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte rügte die Inhaftierung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30649/timoschenko-will-zur-behandlung-nach-deutschland-reisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com